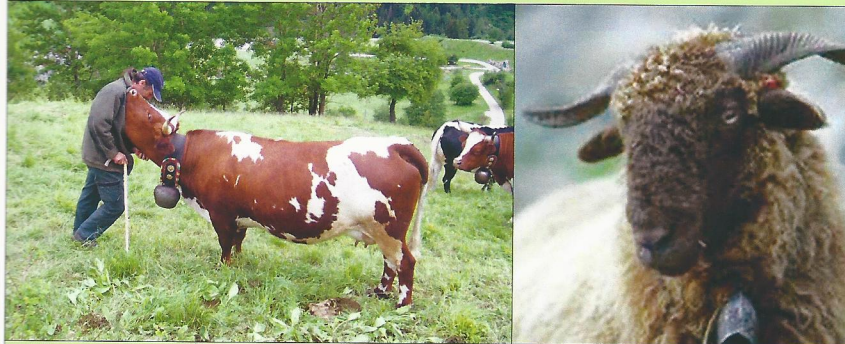




Buch-Neuerscheinung

Seltene Nutztiere der Alpen



Helmut Kiechler und Karolin Wirthner sind in diesem Buch mit ihrer Evolèner-Viehzucht mit einem grösseren Beitrag erwähnt.

Über einen Zeitraum von rund drei Jahren bereiste und durchwanderte der Autor Günter Jaritz die verschiedenen Regionen der Alpen, lernte ihre Kulturlandschaften und dazu begeisterte Züchter kennen. Die besonders gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Nutztierassen des Alpenbogens konnte er auf diesem Weg erstmals in ihrer gesamten bunten Bandbreite, vom slowenischen Karst im Osten bis zum Südwestrand der Alpen bei Nizza, dokumentieren.

In diesem aussergewöhnlichen Nachschlagewerk begegnen wir Idealisten, Experten und Querdenkern, die sich engagiert und mit Liebe zu ihren Tieren für die bedrohten Nutztierassen einsetzen.

Das Buch beinhaltet die Historie der alpinen Nutztierassen, die Zuchtgeschichte von den Anfängen bis heute, Steckbriefe und Verbreitungsgebiete, ein umfassendes Kartenwerk, die Gefährdungseinstufung der Rassen und Züchterportraits. Portraitiert werden die Züchter Helmut Kiechler und Karolin Wirthner mit ihrer Evolèner-Viehzucht, sowie der Haltung von Appenzeller Barthühnern in Blitzingen, Ammern. Ein Kapitel ist dem Natischer Züchter Martin Bammatter gewidmet. Er züchtet das Walliser Landschaf und ebenfalls Evolèner Rinder.

Die Alpenregion Wallis wird als Wiege der alpinen Viehzucht bezeichnet. Dokumentiert werden ausserdem die vielfältigen Ziegen und Schafsrassen, Pferde und Maultiere, sowie die Schweineschläge des Wallis. Sogar der Bernhardiner-Hund wird erwähnt, dessen Ursprung in den ehemals weitverbreiteten grossen Bauernhunden des Wallis angenommen wird.

In der Schweiz sind die Erhaltungsbemühungen für seltene Nutztierassen alpenweit am weitesten fortgeschritten. Durch die Initiative der Stiftung ProSpecieRara konnten viele vom Aussterben bedrohte Nutztierassen gesichert werden.

Im Buchhandel erhältlich:
ISBN 978-3-7025-0744-2

